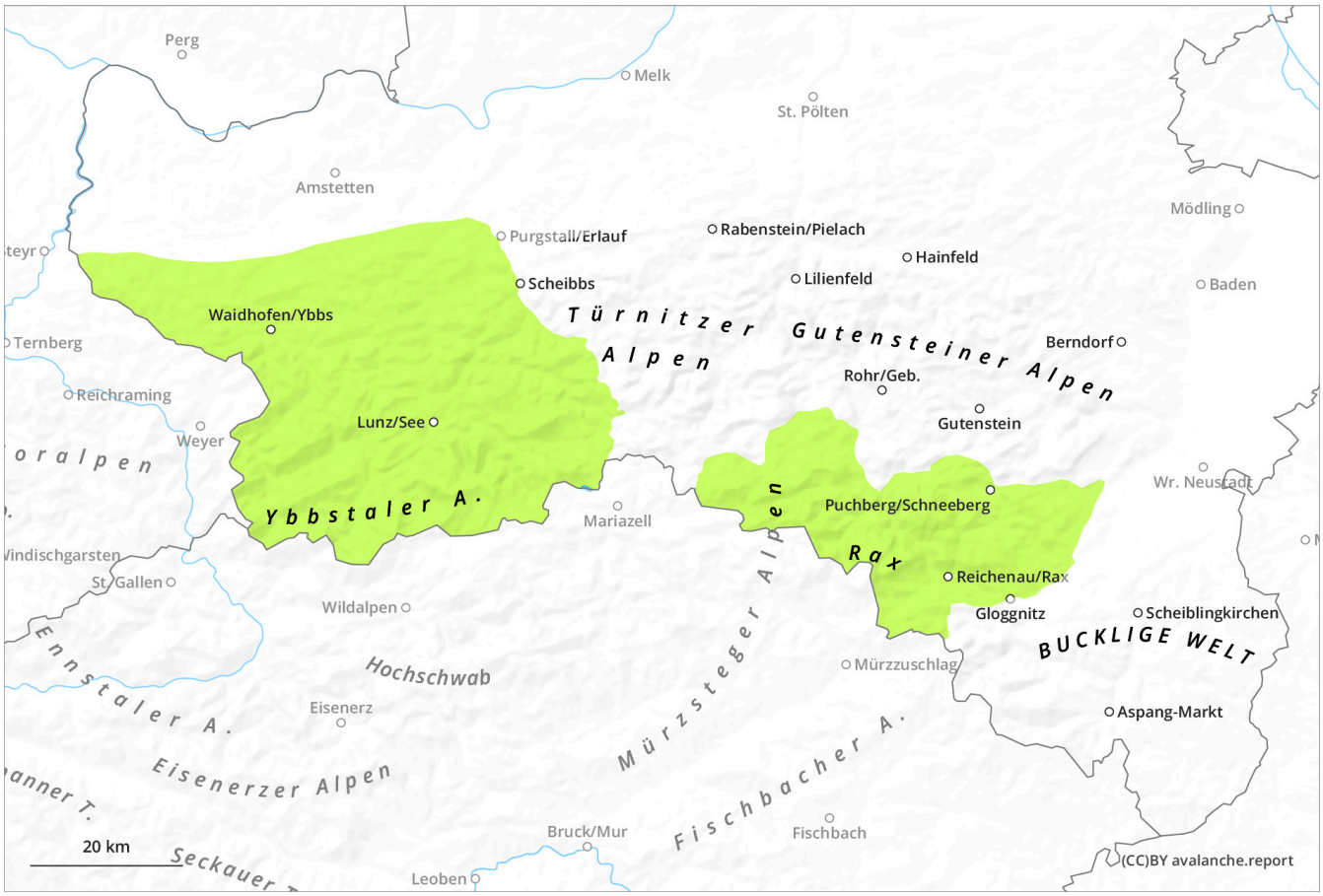
Freitag, 31. Jänner 2025

Veröffentlicht am 30.01.2025, 17:00:00
Gültig von 30.01.2025, 17:00:00 bis 31.01.2025, 17:00:00

Wenige Gefahrenstellen - Absturzgefahr beachten!

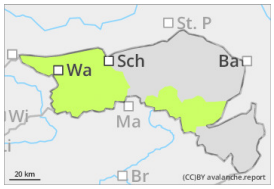


1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Freitag, 31. Jänner 2025

Veröffentlicht am 30.01.2025, 17:00:00
Gültig von 30.01.2025, 17:00:00 bis 31.01.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, 1. Februar 2025

Geringe Lawinengefahr - sehr wenig Schnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur wenige Gefahrenstellen, welche sich auf die extrem steilen Hänge der Nordexpositionen beschränken. In den Hochlagen ist die Schneedecke oft hart und eisig - Vorsicht Absturzgefahr! Vereinzelte nasse Lockschneerutsche sind nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedecke

Eine nennenswerte Schneedecke existiert nur noch in Rinnen und Mulden sowie an schattseitigen Hängen der Hochlagen. Die Schneeoberfläche ist meist hart oder überhaupt vereist sowie weitgehend stabil. Gipfel und Grate sind größtenteils schneefrei. In den mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht oder nass. Größere Bereiche mit zusammenhängender Schneedecke stellen die Ausnahme dar.

Wetter

Im Westen trüben zahlreiche Wolken den Himmel von der Früh weg. Dabei kommt es zu leichtem Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von anfänglich rund 1000 m Seehöhe auf 700 m bis zum Abend ab. Weiter östlich ist es zunächst noch sonnig, ehe auch hier die Wolken dichter werden. Die Niederschlagstätigkeit bleibt jedoch gering. Der Höhenwind weht mäßig und vorübergehend lebhaft aus West bis Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe gehen von +2 Grad auf -2 Grad am Nachmittag zurück.

Tendenz

Kaum (verfrachtungsfähiger) Neuschnee, daher weiterhin keine Auswirkungen auf die Lawinengefahr.